

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 101.

Mittwoch den 3. Mai 1893.

(1946) ad B. 6667 1893.

Kundmachung

In dem k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien, dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erzieherinnen für Familien heranzubilden, kommen mit Beginn des Schuljahres 1893/94 ein Civil-Votto-Stiftplatz und ein gräflich Natio'scher Stiftplatz zur Vergebung. Auf diese Freiplätze haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und in Ermangelung solcher nicht verwaiste Töchter von Civil-Staatsbeamten Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. December 1875, Stück XXIV) wird zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchenpensionat erfordert:

- ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren;
- ein gesunder und normal entwickelter Körper;
- sittliche Unbescholtenheit;
- diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der sechsten Classe einer achtclassigen Volksschule zu fordern sind;
- Kenntnis der deutschen Sprache;
- Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele.

Der Nachweis der Aufnahmebedingungen a), b) und c) ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d), e) und f) durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes

Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. December 1875, B. 19.066, M. B. B. Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele reichen, das Endurtheil auszusprechen hat, ob der Prüfling nach Befähigung und Wissen zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchenpensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b) werden die Böglinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diese Stiftplätze sind längstens bis 15. Juni l. J. an die Direction des k. k. Civil-Mädchenpensionates (Wien, Josefstädterstraße Nr. 41) einzusenden.

Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden:

- 1.) Ein legalisierter Revers,* dass die Candidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;
- 2.) ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis;
- 3.) das letzte Anstellungsdecret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter zugleich die bezüglichen Todtenscheine.

In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben versorgt sind, anzugeben; dann sind die

Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

In dem k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien werden zu Beginn des Schuljahres 1893/94 auch mehrere Jahrlöglinge aufgenommen. Diese haben den oben sub a) bis f) angeführten Aufnahmebedingungen zu entsprechen und erhalten gegen ein jährliches Verpflegskosten-Pauschale von achthundert (800) Gulden im Pensionate nebst Erziehung und Unterricht die Wohnung, Kost, Kleidung, Wäsche, ärztliche Pflege durch die Institutsärzte, die Lernmittel und sonstige Erfordernisse.

Die Verpflegskosten-Pauschalbeträge sind in vierteljährigen Raten vorzulegen an die Instituts-casse zu entrichten und werden in keinem Falle zurückgezahlt.

Wegen Aufnahme von Jahrlöglingen, die zur Ausstellung eines Reverses nicht verpflichtet sind, wolle man sich brieflich an das Fräulein Obervorsteherin des k. k. Civil-Mädchenpensionates, Emilie Kopitsch (VIII., Josefstädterstraße 41 in Wien) wenden.

* Revers-Formulare für Petenten um Stiftplätze.

Für den Fall, als mir ein Freiplatz im k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Zustimmung und mit Genehmigung meiner gesetzlichen Ver-

treterung (meiner Vormundschaft) hiemit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich vor Erfüllung dieser Verbindlichkeit meinen erwähnten Beruf aufgeben sollte, die für mich im Pensionate aufgewendeten Verpflegskosten im entsprechenden Betrage zurückzubezahlen.

Urkund dessen etc.
(Unterschrift des Bögling's und Genehmigungserklärung des Vormundes und der Vormund-schaftsbehörde, beziehungsweise des Vaters.)

Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

Wien am 16. April 1893.

(1989) 3—1 Nr. 225 B. Sch. M.

Gehrsstellen.

An der Volksschule zu Mariafeld, welche mit Beginn des Schuljahres 1893/94 zu einer dreiclassigen und mit Beginn des Schuljahres 1894/95 zu einer vierclassigen erweitert werden soll, sind die mit dem Jahresgehalte per 600 fl. und dem Genuße einer Naturalwohnung dotierte Oberlehrerstelle, dann die mit dem Jahresgehalte per 500 fl. dotierte zweite Lehrstelle mit männlichen Lehrkräften in definitiver Weise zu besetzen. Einschlägige Gesuche sind im vorgezeichneten

Weg bis Ende Mai 1893 hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Umgebung Laibach am 27. April 1893.

Anzeigebblatt.

(1960) 3—2 St. 2590.

Oklic.

Ker je prvi dražbeni narok ostal brezvspešen, vrsila se bode

dne 24. maja 1893

druga izvršilna dražba na 1753 gold. cenjenega zemljišča Jakoba Kovačiča iz Ponikve pod vl. st. 5 katastralne občine Kremenca, pri kateri se bode to zemljišče tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo tistemu, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 19. aprila 1893.

(1903) 3—3 Nr. 2568.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Maurin von Bresowitz Nr. 2 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Maurin von Bresowitz Nr. 2 die Klage de praes. 8. April 1893, B. 2568, pcto. Indebithaftung der Forderung per 25 fl. eingebracht, worüber zur Bagatellverhandlung der Tag auf den 16. Mai l. J.,

vormittags 9 Uhr, hg. mit dem Anhang des § 28 B. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Marcus Kure von Bresowitz als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 22sten April 1893.

(1988) 3—1 Nr. 3838.

Executive

Fahrnisse=Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich Rielhauser, Parfumeriefabrik in Graz, die executive Feilbietung der dem Ludwig Groetschel, Apotheker in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 525 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Zimmer- und Küchen-Einrichtungsstücke,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 16. Mai

und die zweite auf den 30. Mai 1893,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 4 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

K. k. Landesgericht in Laibach am 25. April 1893.

(1991) Nr. 565.

Bekanntmachung.

Bei der am 21. April 1893 stattgefundenen Wahltagfahrt im Concurs Anton Klinc von Hof wurde Dr. R. Bežek, k. k. Rotar in Seisenberg, als definitiver Concursmassenverwalter bestätigt und zu dessen Stellvertreter der Kaufmann Jakob Dereani von Seisenberg bestellt.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert am 25. April 1893.

(1904) 3—2 Nr. 2833.

Curatorsbestellung.

Dem Georg Skribe von Laibach und Maria Lobl von Weissenstein, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, wurde Anton Jezelnikar von Gottschee unter gleichzeitiger Zustimmung der Realfeilbietungs-rubrik B. 2286, betreffend die Realität des Johann Lobe von Weissenstein, als Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 18ten April 1893.

(1760) 3—3 Nr. 2056.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wurde dem verstorbenen Executen Franz Jereb aus Morste, respective dessen ruhmendem Nachlasse, in der Person des Bartholomäus Peternel aus Planina, Bezirk Kirchheim, als Curator ad actum bestellt und demselben der executive Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 25. Jänner 1893, B. 544, in der Executionsfache des k. k. Steueramtes in Stein (nom. des hohen k. k. Alerars) pcto. 198 fl. 48 kr. f. A. zugefertigt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 6ten April 1893.

(1979) 3—1 Nr. 8253.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit kundgemacht, dass das k. k. Landesgericht in Laibach mit Bescheid vom 1. April 1893, Nr. 3118, über Agnes Slovša, Fleischers- und Hausbesitzerin in Laibach, wegen Blödsinnes die Curatel verhängt hat.

Zum Curator wurde derselben Franz Slovša, Fleischer und Hausbesitzer in Laibach, bestellt.

Laibach den 15. April 1893.

(1785) 3—1 St. 1218.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah naznanja:

Na prošnjo Franciske Peček iz Peceka, kot pravne naslednice Jožefa Peceka od tam, se z odlokom z dne 14. maja 1891, st. 2572, na 28. avgusta 1891 določena, z odlokom z dne 26. avgusta 1891, st. 4228, pa s pravico ponovljenja ustavljena druga izvršilna dražba posestva Janeza Zalarja iz Rup st. 4, vpisanega v vlogi st. 133 kat. občine Selo, ponavlja dovoli ter določi na dan 30. maja 1893

dopoldne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejsnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah dne 23. marca 1893.

(1958) 3—2 St. 2939.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Z ozirom na tusodni odlok z dne 25. marca 1893, st. 2263. bode dne 19. maja 1893

dopoldne ob 11. uri vrsila se pri dopisanem sodišči druga eksekutivna dražba na 1815 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 218 katastralne občine Studor in se bode pri tej prodaji navedeno zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 21. aprila 1893.

(1990) Nr. 42 G.

Curatorsbestellung.

Dem Creditar Georg Mamek von Weinitz, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird in der Concursfache der Firma Flajnik & Mamek von Weinitz Herr Stefan Zupančič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 29. April 1893.

(1311) 3—2 St. 929.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senozecah daje na znanje, da se je na prošnjo Ivana Božiča iz Podrage proti Matevzu Terkalju iz Stranje v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. z odlokom dne 10. marca 1893, st. 929, dovolila izvršilna dražba na 2130 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 13 zemljiške knjige kat. obč. Strajne.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

24. maja in na 24. junija 1893, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Ob enem se nevedé kje v Ameriki bivajočemu Matevzu Terkalju naznanja, da se mu je z tusodnim dekretom z dne 9. aprila 1891, st. 1047, imenoval Anton Osana iz Razdrtega kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Senozecah dne 10. marca 1893.

(1952) 3—1

St. 6137.

Oznaniło.

(Št. 9 iz 1. 1893.)

I. Prodaje.

1.) Eksekutivna zadeva «Mestne hranilnice v Ljubljani» (po dr. Ivanu Tavčarju v Ljubljani) proti Jozefu Gazvodi z Hriba h. št. 9 (po kuratorji ad actum Karolu Zupančiču pcto. 200 gld. posestvo vložna št. 63 kat. obč. Zajčji Vrh, cenilna vrednost s pritlikino 1680 goldinarjev, odlok z dne 5. aprila 1893, št. 4764, naroka na 13. junija in 11. julija 1893.

2.) Eksekutivna zadeva Florijana Zorkota iz Družinske Vasi proti Jakobu Kranjcu z Hriba pri Vinem Vrh pcto. 95 gold. c. s. c. in 37 gold. 10 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 90 in 91 kat. obč. Bela Cerkev, cenilna vrednost brez pritlikline 410 gold., potem posestne pravice na njivo parc. 368 kat. obč. Bela Cerkev, katera od zemljišča vlož. št. 116 kat. obč. Tomaža Vas še ni odpisana, cenilna vrednost 15 gold., odlok z dne 4. oktobra 1893, št. 4815 in 4816, naroka na 14. junija in na 12. julija 1893.

3.) Eksekutivna zadeva Martina Goršeta iz Gorénjega Maharovca (po dr. Slancu in Rudolfovcu) proti Antonu Hudaklenu iz Loke pcto. 24 gold. 29 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 514 kat. obč. Gorénja Orehovca, cenilna vrednost 42 gold. 80 kr. brez pritlikline, odlok z dne 7. aprila 1893, št. 4909, naroka na 14. junija in na 12. julija 1893.

4.) Eksekutivna zadeva Antona Hočevarja (po dr. Slancu in Rudolfovcu) proti Matiji in Mariji Bačar iz Smolinje Vasi pcto. 282 gold. 83 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 24 kat. obč. Smolinja Vas in 143 kat. obč. Hrušica, cenilna vrednost s pritlikino 1551 gld. 85 kr. in 600 gld., odlok z dne 11. aprila 1893, št. 5018, vponovljeni drugi naroka na 30. maja 1893.

5.) Eksekutivna zadeva Franceta Kovarčiča z Vrha pri Mirni Peči (po dr. Scheguli) proti Janezu Hudetu iz Malenske Vasi pcto. 8 gold. 84 kr. obč. Mirna Peč, cenilna vrednost s pritlikino 4139 gold. in 200 gold., odlok z dne 21. aprila 1893, št. 5654, naroka na 15. junija in na 13. julija 1893.

6.) Eksekutivna zadeva Martina Zorana iz Češče Vasi (po dr. Slancu) proti Urši Golob iz Trške Gore pcto. 200 gold. c. s. c., posestvo vložna št. 396 kat. obč. Zdinja Vas, cenilna vrednost s pritlikino 213 gold., odlok z dne 15. junija in na 13. julija 1893.

7.) Eksekutivna zadeva Janeza Murgelja iz Gorénjih Kamenc (po dr. Slancu) pcto. 367 gold. 76 kr. c. s. c., polovica zemljišča vlož. št. 132 kat. obč. Družinska Vas, cenilna vrednost 885 gold. brez pritlikline, odlok z dne 28. aprila 1893, št. 5969, v zvrho revizije prestavi se naroka na 9. junija 1893.

Vse prodaje vsrile se bodo pri tem sodišči vsakokrat ob 11. uri dopoldne oddala se bodo zemljišča tudi pod dražbeni pogoji, izpiski iz zemljiščine knjige so na pregled pri tem sodišči.

8.) Prostovoljna prodaja v zapuščini na Hrovaskem zamrlemu Antonu Raunahu iz Orehka spadajoča zemljišča parc. št. 1858 vinograd, št. 1724 travnik, pripisana se k posestvu Cezajči Jeriček vložna št. 204 kat. obč. Zajčji Vrh in iz parc. št. 1981/2 vinograd in št. 1980/3 njiva obstoječa, posestva vložna št. 301 kat. obč. Zajčji Vrh, cenjeno skupaj na 34 gold. in 18. maja 1893, št. 4782, odlok z dne 8. aprila 1893, št. 4782, se določuje vnovič na pri tem sodišči z dostavkom, da se bode ta posestva le za ali nad cenitveno vrednostjo prodala proti takojšnemu gotovi plači.

Licitacijski pogoji se bodo pri prodaji naznanili.

9.) Prostovoljna prodaja v zapuščino dne 7. aprila 1893 v Velikem Vrh z oporoko zamrlega Janeza Žitnika in na podlagi inventarnega zapisnika de praes. 24. aprila 1893, št. 5805, dovoli se prostovoljna prodaja v njega zapuščino spadajočega barnega blaga in posestev vl. št. 86, 87, 88, 89, 90 in 91 kat. obč. Herinja Vas in 259 in 260 kat. obč. Žalovica, cenjenih na 285 gold., 65 gold., 10 gold., 50 gold., 15 gold., 142 gold., 10 gold. in 100 gold., ter se odredi za to naroka na 13. maja 1893 ob 9. uri dopoldne na mestu barem blaga in oziroma posestev v Velikem Vrh s tem, da se bode moralo plačati barem blago povsem, skupilo za posestvo pa vsaj do polovice takoj.

Nadaljši dražbeni pogoji bodejo se razglasili pred začetkom dražbe.

II. Tožbe.

1.) Ignaciju Kalinu iz Dolénjega Mokropolja; 2.) Matiji Mastniku iz Orehovice; 3.) Jozefu Finku iz Loske Vasi; 4.) Andreju Spelkotu iz Gorénjega Polja; 5.) Janezu Kastelicu iz Male Cikave; 6.) Martinu Mervecu iz Jurne Vasi; 7.) Antonu Kovačiču iz Malenske Vasi in njih nepoznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe:

ad 1. Meta Pavlin, rojena Kirn, iz Dolénjega Mokropolja pcto. 130 gold. c. s. c.; ad 2. Franc Franko iz Jelse pcto. 121 gold. 25 kr. c. s. c.; ad 3. Miha Aleš iz Loske Vasi (po dr. J. Scheguli) pcto. priposestovanja zemljišča vložna št. 179 kat. obč. Gorénje Polje; ad 4. Martin Spelko iz Gorénjega Polja pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 19 kat. obč. Gorénje Polje; ad 5. Anton Perko iz Velikega Cerovca pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 268 kat. obč. Veliki Cerovec; ad 6. Alex Murn iz Jurne Vasi pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 464 kat. obč. Dobin Dol, in ad 7. Janez Pust iz Gorénjega Globodola pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 607 katastralne občine Golobinjak — in se je v zvrho obravnave določil naroka na 30. maja 1893, dopoldne ob 8. uri, s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. pat.

Ker bivališča toženih temu sodišči niso znana, postavil se je ad 2 in 3 gospod dr. Josip Kolsek in ad 1, 4, 5, 6 in 7 gospod Karol Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemur se zatoženi v smislu § 391. o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič, ter se mu dostavijo sledeči a) tabularni odloki: z dne 9. marca 1893, št. 3589, za Janeza Vidmarja iz Gorénjega Krovovega; 6. marca 1893, št. 3554, za Gregorija Brulca iz Gaberja; 9. marca 1893, št. 3640, za Janeza Dulca iz Strajn; 12. februarja 1893, št. 2293, za Antona Berkonca in Jozefa Erjavca iz Dergajnih Sel; 28. februarja 1893, št. 3112, za Marijo in Matevža Murglja z Daljnega Vrha; 3. marca 1893, št. 3180, za Marijo Stangelj iz Novega Ljubna; 28. februarja 1893, št. 3115, za Marijo, Franceta in Uršo Murgelj z Daljnega Vrha; 8. marca 1893, št. 3538, za Marijo, Jozefa in Alojzija Progarja in Nežo Stergar iz Dolénje Vasi; 24. februarja 1893, št. 2875, za Janeza Bobnarja in Terzijo Picelj iz Podturna; 6. marca 1893, št. 3355, za Janeza Judeža z Hriba pri Orehku; 27. marca 1893, št. 4367, za Franceta Medveda iz Dobovega; 13. marca 1893, št. 3791, za Marto Radešek in Jakoba Goriska iz Orehovca; 23. marca 1893, št. 4323, za Mico Ivaneš, roj. Fabjančič, in Marijo Ivaneš, roj. Laurič, iz Gaberja;

14. marca 1893, št. 3849, za Antona Zagorca iz Gor. Mokropolja; 23. marca 1893, št. 4299, za Jerneja Gabrovska z Hriba; 6. aprila 1893, št. 4843, za Nežo Slak iz Gorénj. Globodola; 14. marca 1893, št. 3810, za Franceta Jakseta iz Uršnih Sel; 29. marca 1893, št. 4597, za Marijo Gerbec iz Birčne Vasi in Markota Kapsa iz Ljubna; 10. marca 1893, št. 3670, za Jozefa in Barbaro Zagore iz Dolénje Vasi; 6. aprila 1893, št. 4861 in 4842, za Franceta Medveda iz Dobovega; 5. aprila 1893, št. 4802, za Jozefa Bučarja iz Čermošnic; b) kazenski odlok: 6. februarja 1893, št. 338, za Marijo Kobe iz Malega Rigla; c) eksekutivni odloki: 28. marca 1893, št. 4606, in 17. januarja 1893, št. 4292, za Jozefa Gerdenca iz Gorénjega Karteljevega; d) razsodba z dne 23. aprila 1893, št. 5764, za Martina Beleta iz Gorénje Straže št. 20, in e) odlok z dne 7. aprila 1893, št. 4723, zadevajoč dolénjsko železnico, za Janeza Jenkota iz Gorénje Straže; potem gosp. dr. Kolseku v Rudolfovcem tožbeni odlok z dne 21. marca 1893, št. 4268, za Franceta Kirna iz Pangerč Grma; eksekutivni odlok z dne 18. februarja 1893, št. 2585, za Franceta Bojanca iz Smoline Vasi in Ano Bačar iz Hrušice; in končno gosp. dr. Francetu Prevcu iz Rudolfovega eksekutivni odlok z dne 21. marca 1893, št. 4195, za Miho Turka iz Rudolfovega.

Befanntmachung.

(Nr. 10 aus 1893.)

I. Feilbietung.

Executionssache Georg Grill von Krapflern (durch Dr. Slanc von Rudolfswert) gegen Ursula Gorše von Unterthurn pcto. 100 fl. und 190 fl. 60 fr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 137 und 138 der Catastralgemeinde Unterthurn; Schätzwert sammt fundus instructus 100 fl. und 190 fl. 60 fr.; Bescheid vom 14. April 1893, Z. ad 3390; Termin am 13. Juni und 11. Juli 1893, jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts gegen Erlag des 10% Badiums, bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte. Schätzungsprotokoll, Grundbuchs-extracte und Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthalt und deren unbekannten Rechtsnachfolger wird Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und wurden diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 3. März 1893, Z. 3207, für Francisca Bene von Cerovec und Martin Saje von Brezje; vom 28. Februar 1893, Z. 2988, für Margareth Medic von Mostar; vom 14. Februar 1893, Z. 2415, für Johann Dulc von Steindorf; vom 23. März 1893, für Maria Zupančič und Anna Lutsič in Unterjuchadol; vom 23. März 1893, Z. 4322, für Anton und Cäcilie Zupančič und Michael Lutsič von Unterjuchadol; vom 10. März 1893, Z. 3661, für Maria, Anna, Johanna und Cäcilie Murn von Unterthurn und Anton Fink von Sela bei Unterthurn.

R. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 28. April 1893.

(1822) 3—1

St. 3681.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se bo pri istej po brezuspešnem preteku prvega róka dne 29. maja 1893 ob 10. uri dopoldne vsrila druga izvršilna dražba zemljišč Franceta Lavrenčiča iz Vrhpolja št. 113, okraja Vipavskega, vl. št. 250 in 409 deželnih zemljskih knjig kranjskih, in da se boste zemljišči pri tej dražbi, če bo treba, tudi pod cenilno vrednostjo, to je pod 500 gold., oziroma 600 gold., prodale.

V Ljubljani dne 18. aprila 1893.

(1855) 3—1

St. 1326.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Govekarja iz Smlednika, okraj Kranj, dovoljuje se izvršilna dražba posestva vlož. št. 126 davč. obč. Repnje, sodno na 381 gold. cenjenega zemljišča ml. Marijane Kopač iz Repenj h. št. 29 zaradi 6 gold. 75 kr. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

27. maja in drugi na

27. junija 1893,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. sušca 1893.

(1814) 3—1

St. 2789.

Razglas.

C. kr. okraj. sodišče v Ilir. Bistrici naznanja, da je Janez Nemec iz Bitinj št. 21 v zvrho izbrisa za terjatvi Jakopa in Janeza Nemca iz Bitinj št. 21 v znesku a pr. 80 gld., skupaj 160 gld., s pr. temeljem dolžnega pisma z dne 4. julija 1833 vsled dovolitve z dne 9. januarja 1835, št. 28, pri zemljišči vlož. št. 49 kat. obč. Kilovče vknjižene zastavne pravice za uvedenje amortizacije prosil in da se vsi tisti, ki imajo do teh terjatev kake pravice, opominjajo, da se s svojimi terjatvami

do 11. aprila 1894

pri tem sodišči oglasijo.

C. kr. okraj. sodišče v Ilir. Bistrici dne 11. aprila 1893.

(1252) 3—1

St. 2463 in 2464.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje Juriju Cimermanu in njegovim neznanim pravnim naslednikom na znanje, da je Anton Cimerman iz Dobrunj št. 31 proti njim vložil tožbi de praes. 10. marca 1893, št. 2463 in 2464, radi priposedovanja zemljišč vl. št. 488 kat. obč. Karlovsko predmestje, parc. 272, in vl. št. 1288 kat. obč. Trnovsko predmestje, parcela 1661, o katerih se je odredil v skrajsano razpravo dan na

12. junija 1893

dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči, ter ste se dostavili toženim, ozir. imenovanemu skrbniku na čin, gosp. dr. Alf. Moschetu, odvetniku v Ljubljani.

To se naznanja odsotnim toženim v zvrho, da si varujejo svoje pravice.

V Ljubljani dne 14. marca 1893.

(1753) 3—1

Nr. 1290.

Reassumierung

exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Senofetsch wird in der Executionssache der krainischen Sparcasse in Laibach gegen Josef Fajdiga in St. Michael pcto. 500 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 7. September 1892, Z. 3526, bewilligte, zuletzt mit dem Bescheide vom 7. Jänner 1893, Z. 38, fiftierte executive Versteigerung der dem Josef Fajdiga in St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 1985 fl. geschätzten Realität in der Grundbuchs-Einlage Nr. 31 der Catastralgemeinde St. Michael auf den

17. Juni und den

19. Juli 1893,

jedesmal vormittags 11 Uhr, bei dem genannten Gerichte mit dem Anhang des bezogenen Bescheides vom 7. September 1892, Z. 3526, reassumiert.

R. t. Bezirksgericht Senofetsch am 12ten April 1893.

Täglich
Gefrorenes,
Eis-Kaffee und
Eis-Chocolade
in der Conditorei

Rudolf Kirbisch

Congressplatz. (1550) 12-10

Ein Portale

samt Schüsseln und Spiegelscheiben, fast neu, ist zu verkaufen bei

Marie Podkrajsek

Spitalgasse Nr. 9. (1729) 6-6

In einem sehr frequenten Stadttheile von Klagenfurt ist ein

Gasthaus

mit schattigem Schankgarten und neu-erbautem Salon unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Ernst Reflectanten wollen sich gefälligst an Herrn **Dr. Albert Ritter von Menz**, Advocat in Klagenfurt, wenden. (1802) 6-4

Platzmeister
für ein Holzgeschäft
gesucht.

Derselbe muss im Schreib- und Rechen-fach flinker Arbeiter sein, deutsch und slo-venisch sprechen, gutes Verständnis im Holzfache haben und vollkommen gesund und rüstig sein.

Adresse sagt aus Gefälligkeit die Ad-ministration dieser Zeitung. (1847) 6-5

Alfred Gericke,
Wien, Liebenberggasse 7.



Ueber 1000 Preise
1892 gewonnen.

(1088) Preislisten gegen 10 kr.-Marken. 20-16
Alle Bicyclereparaturen billigt.

Trnkoczy's
Cognac-Bitter
1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
Köstlich!
Von anregender, kräftigender Wir-kung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.
Zu haben bei (289) 23
Ubal v. Trnkoczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

Marsala-Florio
Marke S. O. M., bester ita-lienischer Dessertwein, wird von den Aerzten als kräf-tigendes Mittel für Schwäch-linge, Kranke und Recon-valescenten empfohlen. Eine Flasche fl. 1.
Nicht zu ver-gleichen mit anderen Mar-sala-Weinen, die im Handel vorkommen. (1390) 12-6
Apotheke Piccoli
„zum Engel“
in Laibach, Wienerstrasse.
Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

Eine geübte
Kleidernäherin
wird sofort aufgenommen: **Alter Markt**
Nr. 17, II. Stock. (1992) 3-1
Bei dem **k. k. Post- und Telegra-phenamte in Littal** wird ein tüchtiger
Post- und
Telegraphenexpeditor
sofort **aufgenommen**. Monatsgehalt 35 fl. nebst freier Wohnung. Auch wird daselbst
ein Praktikant
aus guter, anständiger Familie aufgenommen. Anträge dorthin zu richten. (1947) 3-2

Zur Vermeidung von Irrführungen!

Wer den berühmten
Pilsner Bier-Bitter

echt original und nicht fälschlich nachgeahmt haben will, muss aus-drücklich nur den von der altenommierten, seit 50 Jahren bestehenden Firma (1861) 10-3

Moriz Auer
in Pilsen

allein erfundenen und erzeugten verlangen.

Na prodaj
je iz proste roke

hiša št. 71 v Kostanjevici

na Zagrebški veliki cesti s prostornim dvoriščem in gospodarskimi poslopiji in z velikim vrtom, kateri bi se dal uporabiti tudi za stavišče. Hiša je enonadstropna, zidana, z opeko pokrita; obsega v pritličji tri sobe, dve kleti, shrambo in kuhinjo, v prvem nadstropji pa pet sob s shrambo in kuhinjo. Hiša je jako pripravna za gostilno in to tembolj, ker se je uže pred leti izvrševala v tej hiši gostilničarska obrt in ker je promet na Zagrebški veliki cesti jako živahen.

Eventualni kupec mogel bi tudi kupiti zemljišča, spadajoča k temu posestvu. Opo-zarja se tudi na to, da nosi prvo nadstropje te hiše lepo najemnino. Natančnejša pojasnila daje c. kr. notar **Hudovernik v Kosta-njevici**. (1894) 3-3

Spargel

täglich frisch geschnitten
5 Kilo-Kistel **Prima Tafelspargel** fl. 2-80
5 » » **Suppenspargel** . . . 1-80
5 » » **Häuptelsalat** . . . 2-
5 » » **Gemüse, gemischt, wie:**
Spargel, Spinat, neue Kar-toffeln und Häuptelsalat . . . 2-
versendet franco per Postnachnahme

Valentin Osana
St. Peter bei Görz.

(1974) 3-2 St. 7928.

Oklic.
C. kr. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je v pravdni stvari Janeza Urbančiča, posestnika iz Brezovice, kot s tusodnim dekretom z dne 7. avgusta 1891, št. 16.492, Francetu Slana od ondi postavljenega kuratorja proti Janezu Pleškotu, ozi-roma njegovim neznanim pravnim naslednikom, po kuratorji ad actum zaradi pripoznanja zastaranja na zem-ljiščih vlož. št. 91 in 1057 katastralne občine Brezovica vknjiženih pravic s prip. tožencu postavilo Matija Remskarja, župana na Brezovici, ku-ratorjem ad actum ter mu vročilo tožbo de pr. 4. aprila 1893, št. 7928, za katero se je določil narok za skrajšano razpravo na dan
16. maja 1893
ob 9. uri dopoldne pri podpisnem sodišči.
C. kr. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. aprila 1893.

Frauen-Ortsgruppe Laibach des Deutschen Schulvereines.

Einladung

zur

Jahresversammlung

welche

Mittwoch den 3. Mai um 3 Uhr nachmittags im blauen Zimmer des Casinovereines (I. Stock) stattfindet.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht über die Thätigkeit der Ortsgruppe.
- 2.) Cassabericht.
- 3.) Neuwahl des Vorstandes.
- 4.) Wahl der Delegierten zur Hauptversammlung.
- 5.) Allfällige Anträge der Mitglieder.

Laibach, 29. April 1893.

(1892) 2-3

Der Vorstand

der Frauen-Ortsgruppe Laibach des Deutschen Schulvereines.

Kneippcur-Anstalt.
zügliche Pension. Saison: 1. Mai bis 15. October.
und slovenische Prospective durch die Buchhandlung
Fed. Bamberg in Laibach à 30 kr., per Post 32 kr. Nähere Auskünfte
ertheilt die Cudirection.

Bad Stein in Krain, Bahnstation gewissenshal-individ. Behandlung unter Leitung eines tüchtigen Special-arztes. Billige, vor-illustrirte deutsche (1877) 18-2

1893er Füllung.
Landschaftlicher Rohitscher Sauerbrunn
„Tempelquelle“
ist zu Original-Brunnenpreisen stets vorrätig
bei Herrn
Johann Lininger, Laibach.
Brunnen-Verwaltung.
(1524) 12-9

Razglas.
Meseoa aprila t. l. uložilo je v mestno hranilnico ljubljanske
551 strank 197.639 gold. 75 kr.
uzdignilo pa 392 strank 151.282 „ 01
Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Der ergebenst Gefertigte bringt hiemit zur geneigten Kenntnis, dass das
Touristenhotel in Assling
mit 1. Mai eröffnet
wird. Indem ich mich zu gütigem zahlreichen Besuche empfehle, versichere ich, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine hochgeehrten Gäste stets mit vorzüglichen Getränken sowie mit schmackhaften warmen und kalten Speisen zuvorkommendst zu bedienen.
Hochachtungsvoll
Karl Lorenz.
(1967) 3-2

Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.
Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfrankiert. Ich gebe keinen Nachlass von 2½ oder 3½ Gulden per Meter, auch keine Ge-schenke an Schneider, wie es von der Concurrenz auf Kosten der letzten Hand geschieht. Daher ersuche, nur meine Musterbücher vorlegen zu lassen.
Auch warne ich vor doppelten Preisnachlassbriefen der Concurrenz.
Stoffe für Anzüge.
Peruvien und Dorsing für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livree, Tuche für Billards und Spieltische, Wagenüberzüge, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschstoffe, Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc.
Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an
Joh. Stikarofsky in Brünn (das Manchester Oesterreichs, erkläre ich, dass Grösstes Fabriks-Tuchlager im Werte von ½ Million Gulden.
Um die Grösse und Leistungsfähigkeit zu veranschaulichen, von Kammergera-meine Hand den grössten Tuchexport Europa's, Fabrication ein, wende ich Schneiderzugehör und große Buchbinderei, nur für eigene Zwecke, vereinigt. Um sich von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, wenn die Gelegenheit gestattet, die großartigen Räume meines Verkaufs-Etablissements, welchem 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — Versandt nur per Nach-nahme! — Correspondenz in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer, französischer und englischer Sprache.
(740) 24-29